

Practice Based Research - Die Kunst des Forschens mit Kunst

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musiktechnologie > Elektroakustische Musik

Nummer und Typ	DMU-WKMT-6401.16H.001 / Moduldurchführung
Modul	ICST (variabler Inhalt) 60'
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	ICST: Gemán Toro Pérez IFCAR: Christoph Schenker IPF: Anton Rey
Minuten pro Woche	60
ECTS	1 Credit
Zielgruppen	Studierende Master Musik (DMU), Master Fine Arts (DKM), Master Theater + Film (DDK)
Inhalte	In der Rhetorik, über mehr als zweitausend Jahre eine Art Königsdisziplin der Künste, findet sich auffallend häufig das Wort "inventio". Die deutsche Übersetzung "Findekunst", verweist darauf, dass man in der "inventio" das Entdecken von intellektuellen, sinnlichen und emotionalen Ereignissen nicht dem Zufall überlässt, sondern eine Kunst des Findens und Erforschens begründen will. Das Seminar beschäftigt sich mit grundlegenden Aspekten und Techniken des Findens, Erfindens und Erforschens von neuem Wissen. Es bietet Studierenden eine einmalige Gelegenheit, sich unter den verschiedenen Künsten (Musik, Theater, Film, Fine Arts) auszutauschen. Ein Aspekt des Seminars befasst sich mit den Gegenstandsbereichen künstlerischer Forschung: Was erforschen die Künste? Ein zweiter Aspekt betrifft die Verfahrensweisen der Kunstforschung: Welche Methoden verwendet das künstlerisch-forschende Tätigsein? Ein weiterer Aspekt bezieht sich auf das Instrumentarium: Zeichnet sich die künstlerische Forschung durch spezifische Instrumente, Medien und Materialitäten aus? Ein letzter Aspekt schliesslich betrifft das epistemische Potential der künstlerischen Forschung: Welche Formen des Wissen erzeugen die Künste? Wir beginnen das Seminar damit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Verständnis und Ausprägung künstlerischer Forschung (practice based research) in den Bereichen Musik, Theater, Film und Bildender Kunst zu diskutieren. Die weiteren Sitzungen widmen sich spezifischen Problemstellungen. Dazu werden konkrete Forschungsbeispiele mit ihren Referenzen und intellektuellen Positionen vorgestellt.
Bibliographie / Literatur	Künstlerische Forschung. Ein Handbuch, hrsg. Jens Badura, Selma Dubach, Anke Haarmann, Dieter Mersch, Anton Rey, Christoph Schenker und Germán Toro-Pérez, Zürich/Berlin: Diaphanes, 2015. Elektronische Bibliothek des IFCAR: https://www.zhdk.ch/index.php?id=24045 (Zugriff mit persönlichem ZHdK-Login)
Termine	Jeweils Freitagnachmittag von 14 bis 18 Uhr. Raum: 3.K13 (Ausnahme 21. Oktober 2016: Raum 5.T04) Freitag, 23. Sept. 2016 Einführung (AR/CS/GTP) Freitag, 7. Okt. 2016 verantwortlich: AR

Freitag, 21. Okt. 2016 verantwortlich: CS
Freitag, 4. Nov. 2016 verantwortlich: GTP
[Freitag, 9. Dez. 2016 Tag der Forschung ZHdK
Freitag, 16. Dez. 2016 Abschluss + Walcheturm (mit Kaspar König)

Freiwillig:
Freitag, 18. Nov. 2016 Z-PLUS
Freitag, 2. Dez. 2016 ELIA Florenz

Kontaktperson beim ICST: Anja Wolfer

Kontaktperson beim IFCAR: Barbara Preisig / Franz Krähenbühl

Kontaktperson beim IPF: Yvonne Schmidt

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden

Bemerkung 6401